K A L E N D E R N O V E M B E R

So	***04.***	***8/10h***	***Hl. Messen 10:00 Kinderwortgottesdienst*** Dtn 6,1/Hebr 7,23/Mk 12,28
Di	06.	19:30	Caritas-Arbeitskreis
Fr	09.	16:00 17:30	**Begrüßungsjause für die Neu-Zugezogenen** Rosenkranz
So	***11.***	***8/10h*** ***15-18h*** ***17:00***	***Hl. Messen*** 1Kön 17,10/Hebr,9,24/Mk 12,38 ***Familien-Nachmittag mit Wortgottesfeier*** ***Martinsfest (Treffpunkt Schwarzenhaide-Straße 110) – Melinda Loibelsberger (0650 3608090)***
Mo	12.	17:00	Caritas-Sprechstunde
Sa	17.	15:00	Seniorennachmittag
So	***18.***	***8/10h***	***Hl. Messen „Welttag der Armen" – Elisabethsonntag – Caritassammlung*** Dan 12,1/Hebr 10,11/Mk13,24
Mi	21.	19:00	Pfarrgemeinderats-Sitzung
Sa	24.	**15-19h** **19-24h**	**Adventmarkt** **Kathreinabend**
So	***25.***	***8/10***	***Hl. Messen – Christkönigs-Sonntag 10:00 Familienmesse*** Dan 7,2/Offb 1,5/Joh 18,33
		09-16h	**Adventmarkt**
Mo	26.	17:00	Caritas-Sprechstunde
			D E Z E M B E R – V O R S C H A U
Sa	01.	16:15	**Adventkranz-Segnung für Kinder**
		18:00	**Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung**
		15-19h	**Adventmarkt**
So	***02.***	***8/10h***	***Hl. Messen 10:00 Primizmesse P. Johannes Haas SDB und Kinderwortgottesdienst***
		09-16h	***Adventmarkt***
Do	06.	15:00	Nikolausfeier für Kinder (bitte im Sekretariat anmelden)
So	09.	15:00	Familiennachmittag
So	16.	17:00	Adventlieder-Singen

Jeden Dienstag:	**16:30** Jungscharstunde Volksschulkinder
Jeden Mittwoch:	**16:00** Eltern-Kind-Treff **17:00** Jungscharstunde Mittelschule **18:00** Jugendstunde
Jeden Donnerstag:	**09:00** Gebetsrunde **19:00** Kirchenchorprobe
Im Advent jeden Mi:	**06:00** Rorate

Kirchenbeitragsberatung bei Frau Sylvia Klein:	**An jedem 2. Sonntag im Monat um 11:00**
Caritas-Sprechstunden:	**An jedem 2. und letzten Montag im Monat um 17:00**
Caritas Arbeitskreis	**An jedem 1. Dienstag im Monat um 19:30**

GOTTESDIENSTORDNUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN

18:00 Vorabendmesse 8:00 Frühmesse 10:00 Gemeindemesse

an jedem 1. So im Monat 10:00 Kinderwortgottesdienst / an jedem 3. So im Monat 10:00 Familienmesse

GOTTESDIENSTORDNUNG AN WERKTAGEN:

Di 19:00 Vesper Mi 18:00 Hl. Messe Do 8:00 Hl. Messe Fr 18:00 Hl. Messe

an Werktagen 12:00 Mittagsgebet an jedem 1. Freitag im Monat 17:30 Rosenkranz

Beicht- u. Aussprachemöglichkeit: Freitag 18:30 – 19:30 bzw. nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTORDNUNG DER KOREANISCHEN GEMEINDE:

So 15:00 Gemeindegottesdienst Di 10:00 Hl. Messe

Pfarrbüro:	**Montag**	**09:00**	**bis**	**12:00**
	Mittwoch, Freitag	**14:00**	**bis**	**16:00**

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 21. November 2018

Impressum: IN-News ist das Mitteilungsblatt der kath. Pfarrgemeinde Inzersdorf Neustift, 1230 Wien, Don Bosco-Gasse 14. DVR: 0029874(1701)
Für den Inhalt verantwortlich: P. Alois Sághy und Mag. Fritz Wegl. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder

I * N NEWS

DON BOSCO INZERSDORF

Pfarre Inzersdorf – Neustift 1230, Don Bosco-Gasse 14 ☎ 667 25 99 / Fax 33

pfarre.inzersdorf@donbosco.at www.pfarreinzersdorfneustift.at DVR: 0029874(1701)

N O V E M B E R 2 0 1 8

18. November – zweiter Welttag der Armen

In der Zeit, die wir gerade durchleben und in der sich so viel Mutlosigkeit und allerlei Ohnmachtsgefühle ausbreiten, die Seelen vieler Menschen aufzufressen scheinen, ist es ein besonders wichtiger Auftrag, in sich zu gehen und sich zu fragen: Was steckt in mir? Was kann ich mit dem, was ich bin und kann, mit dem, womit mein Schöpfer mich beschenkt hat; was kann ich mit all dem tun, um möglichst viele meiner Schwestern und Brüder damit aufzubauen, zu ihrem Leben beizutragen, ihr Leben zu mehren?

Papst Franziskus hat mit seinem Aufruf zu einem „**Welttag der Armen"** - heuer am 18. November - sein Herzensanliegen „geoutet" und uns Wesentliches vom Christsein aufgezeigt. Seine Einladung richte er nicht nur an die Kirche, sondern auch an "alle Menschen guten Willens", betont der Papst. Entscheidend sei der *„Blick auf die, die mit ausgestreckter Hand um Hilfe bitten und auf unsere Solidarität hoffen. Es sind unsere Brüder und Schwestern, geschaffen und geliebt vom einzigen Vater im Himmel".* Der Mensch neige dazu, durch Errichtung von Grenzen, Mauern und Absperrungen Gott zu verraten, der den Himmel und die Erde für alle ohne Ausschluss geschaffen hat. Die Armen sollten nicht nur als *„Empfänger eines wohltätigen, einmal in der Woche zu verrichtenden Freiwilligendienstes oder von improvisierten Gesten des guten Willens, um unser Gewissen zu beruhigen"* gesehen werden, schärft der Papst ein. Zwar seien diese Taten auch wertvoll, eine Hilfe für konkrete Bedürfnisse und eine Rücksichtnahme auf das Unrecht, das der Armut zugrunde liegt. Letztendlich sei jedoch eine *„neue Haltung des Teilens und der wirklichen Begegnung mit den Armen"* nötig, die zum Lebensstil werden müsse, mahnt Franziskus. Besinnen wir uns allein oder setzen wir uns zusammen, heben wir den „Schatz der Armen", der uns durch den Aufruf des Papstes so nahe gekommen ist: Arme Menschen seien *„kein Problem, sondern vielmehr eine Ressource, aus der wir schöpfen können, um das Wesen des Evangeliums in uns aufzunehmen und zu leben"*, so der Papst. Zugleich lade Armut ein, *"aus unserer Sicherheit und Bequemlichkeit auszubrechen".* Sie werde so zur *„Herzenshaltung, die verhindert, dass wir Geld, Karriere und Luxus als Lebensziel und Grundvoraussetzungen des Glücks betrachten".*

Ich lade herzlich ein, dran zu bleiben.
Euer Pfarr-MODERATOR
P. Alois Sághy

NB: im Internet kann man die ganze Botschaft und noch mehr nachlesen.

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen"

Mk 13,31 Bibelspruch des Monats, ausgesucht von P. Sághy

Seit 2017 gibt es den

„Welttag der Armen" am Elisabethsonntag,

den wir heuer am 18.11. feiern. Papst Franziskus hat diesen Welttag der Armen ausgerufen um uns alle daran zu erinnern, den Bedürftigen nahe zu sein!
Wie können wir ihnen nahe sein?
1. Bedenken Sie: Sie begegnen auf der Straße einen Menschen, der Ihnen nicht ganz angenehm ist. Auch er ist ein von Gott geliebtes Kind.
2. Wir, von der Pfarrcaritas, bieten Ihnen die Möglichkeit, Bedürftige durch Lebensmittelspenden zu unterstützen.

Bitte bringen Sie an einem der kommenden Sonntage
Konserven, Reis, Öl, Honig, Kaffee, Tee, Teigwaren, Mehl oder Kosmetika in den Gottesdienst mit und legen die Sachen in einen, dafür vorgesehenen Korb ab. Es ist unser Auftrag als Christen Bedürftigen auf gleicher Augenhöhe zu begegnen und es schafft auch Zufriedenheit!
Ein herzliches „Danke" Anni Schneider (Pfarrcaritas)

Das Erntedankfest lässt Generationen miteinander feiern!

Flohmarkt und Modellbahnausstellung, zwei Veranstaltungen, die das wirtschaftliche Überleben der Pfarre entscheidend mitbestimmen!

Zum Flohmarkt füllte sich am 21.und 22.10. unser großer Pfarrsaal wieder mit vielen Waren aller Art. Ein großes, aufrichtiges **„Vergelt´s Gott"** allen, die mitgetan haben: den Spendern der „Flöhe", den Käufern, den Verkäufern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Familien, die uns so tatkräftig unterstützten.

Die brauchbaren Sachen werden – **wie in allen Pfarren** - von uns für den Transport vorbereitet, abgeholt (in unserem Fall vom grünen Kreuz) und weiter verwendet.
Die schmutzigen-, kaputten und nicht **verkaufbaren** Artikel müssen von uns im Vorfeld entsorgt werden. Daher nochmals unsere große Bitte: Spenden Sie bitte nur saubere Gegenstände, die Sie auch selber erwerben würden.
Wir verwenden unsere ganze Energie gerne zum Organisieren des Flohmarktes, aber nicht zum Richtigstellen bzw. Rechtfertigen falscher Gerüchte .

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf den nächsten Flohmarkt am 6.April und 7.April 2019.
Gabi und Sylvia.

Und wieder ein Anfang …

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Der oft beschworene Zauber, der den Anfängen innewohnt – im Advent hat er mit Erwartung, Bereitung und Warten zu tun. Worauf warten wir noch? **„Es muss doch mehr als alles geben"** - diesen Titel trägt ein Buch der Theologin Dorothee Sölle. Dass es mehr gibt als alles – diese große Sehnsucht und Erwartung weckt in uns der Advent.
Dieses **„alles"** kann uns oft ganz beanspruchen. Und doch ist in uns tief drinnen eine Sehnsucht nach der „Fülle des Lebens", die uns der immer erwartete und kommende Jesus schenken möchte.
Ich möchte nur für unsere Pfarrgemeinde ein paar Gedanken kundtun. Ja, das **„alles"** muss natürlich auch gesehen, angenommen und gestaltet werden. Seien es die Feiern und Festivitäten, die das Kirchenjahr bringt; die Bewältigung der Organisation einer Pfarrgemeinde; die pastoralen Gespräche und Arbeitsgruppen; die verschiedensten Anliegen, die herangebracht werden; und noch vieles mehr…
Nicht zuletzt auch die herausfordernde Gestaltung der **„Zukunft Inzersdorf"**: Die sinnvolle Nutzung der gesamten Anlage. Aber auch die seelsorgliche Weiterentwicklung, da die Salesianer ab 31. August 2019 die Leitung der Pfarre abgeben.

Das **„Mehr-als-Alles"** bringe ich auch in Beziehung zu einem baldigen und einmaligen Ereignis, dem 1. Adventsonntag, am 2. Dezember:
P. Johannes Haas SDB, Neupriester, feiert mit uns die 10:00 Messe in adventlicher Erwartung. Dabei wird er auch den Primizsegen spenden.
Freuen wir uns auf diese Begegnung, kommen Sie und machen Sie auch Ihre Nachbarn und Bekannten darauf aufmerksam.
Ich wünsche uns einen bestärkenden Advent
und ein erfülltes neues Kirchenjahr.
P. Alois Sághy, Pfarrmoderator

Als Anregung: Vortrag „Und alle staunten – die Wunder Jesu im NT

Dienstag, 27. November 2018, 19:00 Uhr Pfarre Breitenfeld (Pfarrsaal) Uhlplatz 6; 1180 - Wien
Referent: Dr. Roland Schwarz, Bibelpastoral Wien